

# INHALT

Vorwort . . . . .	IX
1     Statt einer Einleitung – Eine Bildungslaufbahn . . . . .	1
2     Geschichtliche und ideologische Voraussetzungen und Bedingungen der Entwicklung des Bildungswesens . . . . .	6
2.1   Grundlagen bei Marx und Engels . . . . .	6
2.2   Grundlagen in der Tradition der deutschen marxistischen Arbeiterbewegung . . . . .	15
2.3   Grundlagen in der Tradition der sowjetischen Pädagogik . . . . .	19
2.3.1 In der Ära Lenins . . . . .	20
2.3.2 In der Ära Stalins . . . . .	23
2.3.3 In der Ära Chruschtschows . . . . .	25
2.4   Weiterentwicklungen seit 1985 . . . . .	27
3     Etappen der Entwicklung des Bildungssystems . . . . .	29
3.1   Zur Periodisierung . . . . .	29
3.2   Die antifaschistisch-demokratische Schulreform (1945 bis 1949) . . . . .	31
3.3   Der Aufbau der sozialistischen Schule (1949–1961/62) . . . . .	36
3.4   Die Gestaltung des entwickelten sozialistischen Bildungs- systems (ab 1961/62) . . . . .	42
3.4.1 Entwicklungen von 1971 bis 1981 . . . . .	44
3.4.2 Entwicklungen von 1981 bis 1989 . . . . .	45
4     Das Bildungssystem der DDR im Oktober 1989 . . . . .	49
4.1   Prinzip des gleichen Rechts auf Bildung . . . . .	49
4.1.1 Gleichbehandlung von Jungen und Mädchen . . . . .	51
4.1.2 Gleichbehandlung von Stadt- und Landkindern . . . . .	53
4.1.3 Gleichbehandlung von Arbeiter- und Bauernkindern . . . . .	53
4.2   Vorschulische Einrichtungen und Tageserziehung . . . . .	54
4.2.1 Kinderkrippen . . . . .	55
4.2.2 Kindergärten . . . . .	55
4.2.3 Horterziehung . . . . .	56
4.3   Konstituierende Merkmale des Schulwesens . . . . .	57

VI	Inhalt	
4.3.1	Einheitlichkeit . . . . .	57
4.3.2	Staatlichkeit und Weltlichkeit . . . . .	58
4.3.3	Unentgeltlichkeit . . . . .	58
4.3.4	Wissenschaftlichkeit, Parteilichkeit, Lebensverbundenheit . . . . .	59
4.4	Allgemeinbildendes Schulwesen . . . . .	59
4.4.1	Zehnklassige allgemeinbildende Polytechnische Oberschule (POS) . . . . .	60
4.4.2	Sonderschulen, Einrichtungen der Jugendhilfe . . . . .	61
4.4.3	Spezialschulen und -klassen . . . . .	62
4.5	Abiturstufe . . . . .	64
4.5.1	Erweiterte Oberschule (EOS) . . . . .	65
4.5.2	Berufsausbildung mit Abitur . . . . .	65
4.5.3	Weitere Wege zur Hochschulreife . . . . .	66
4.6	Berufsbildungswesen . . . . .	67
4.7	Fach- und Hochschulwesen . . . . .	69
4.7.1	Fachschulen . . . . .	69
4.7.2	Hochschulen und Universitäten . . . . .	70
4.7.3	Fern- und Abendstudium . . . . .	72
4.7.4	Studienförderung . . . . .	72
4.7.5	Zur Organisation des Studiums . . . . .	73
4.8	Lehrerausbildung . . . . .	74
4.9	Erwachsenenbildung und -qualifizierung . . . . .	76
4.9.1	Aus- und Weiterbildung leitender Kader . . . . .	77
5	Erziehungziel, Lehrplan und Unterrichtsgestaltung . . . . .	78
5.1	Eine Illustration – Jens Reichs ›Gedanken zu Schulstrafen‹ (27. Nov. 1988) . . . . .	78
5.2	Ziel der allseitig gebildeten sozialistischen Persönlichkeit . . . . .	80
5.3	Bildungsinhalte und Unterrichtsfächer . . . . .	81
5.4	Ziele und Prinzipien der Unterrichtsgestaltung . . . . .	84
5.4.1	Leistungsbeurteilung und Leistungsmessung . . . . .	84
5.4.2	Der Kampf gegen das Zurück- und ‘Sitzenbleiben’ . . . . .	86
5.4.3	Persönlichkeitsbeurteilung von Schülern und Studenten . . . . .	87
5.4.4	Identifizierung und Förderung Befähigter . . . . .	90
5.5	Mitwirkung gesellschaftlicher Kräfte . . . . .	91
6	Die sozialistische Bildungsgesellschaft . . . . .	95
6.1	Sozialismus als Dauerzustand . . . . .	95
6.2	Neue Sozialstrukturen und ‘neue Intelligenz’ . . . . .	97
6.3	Neue Bildungsstrukturen . . . . .	100

6.4	Sozialistische Bildungsgesellschaft auf dem Weg zu 'meritokratischen' Strukturen? . . . . .	100
7	Neuansätze seit dem Herbst 1989 . . . . .	103
7.1	Politische Entwicklungen . . . . .	103
7.2	Bildungspolitische Entwürfe bis zum Sommer 1990 . . . . .	105
7.2.1	Allgemeine Grundsätze . . . . .	108
7.2.2	Vorschulische und Ganztags-erziehung . . . . .	108
7.2.3	Allgemeinbildendes Schulwesen . . . . .	109
7.2.4	Unterrichtsinhalte und -fächer, Grundfragen der Unterrichtsgestaltung . . . . .	110
7.2.5	Abiturstufe . . . . .	114
7.2.6	Berufsausbildung . . . . .	115
7.2.7	Hochschulwesen . . . . .	116
7.2.8	Lehrerbildung . . . . .	117
7.2.9	Erwachsenenbildung . . . . .	119
7.3	Entwicklungen in den neuen Bundesländern seit dem ›Einigungsvertrag‹ (31. Aug./3. Okt. 1990) . . . . .	119
7.3.1	Vorschulische und Horterziehung . . . . .	120
7.3.2	Allgemeinbildende Schulen . . . . .	121
7.3.3	Unterrichtsfächer . . . . .	124
7.3.4	Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges . . . . .	125
7.3.5	Berufsausbildung . . . . .	125
7.3.6	Hochschulwesen . . . . .	126
7.3.7	Lehrerbildung . . . . .	128
8	Ausblick: Offene Fragen – Zwischen 'Allmacht' und 'Ohnmacht' der Erziehung . . . . .	129
	Anmerkungen . . . . .	133
	Ausgewählte Literaturhinweise . . . . .	165
	Personenregister . . . . .	171
	Sachregister . . . . .	173